

ZertifikateReport

29/2020

17.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Ihr stabiler Partner in turbulenten Zeiten.

Inhalt



SAP – Renditepotenziale nach Quartalszahlen

S.2

Wer auf dem aktuellen Kursniveau vor einem Direktinvestment in die SAP-Aktie zurückscheut, kann mit den Discount-Zertifikaten und einer Aktienanleihe bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.



Andritz-Anleihen mit 6,50% bis 9,75 % Zinsen

S.3

Mit kurz laufenden Aktienanleihen auf die Andritz-Aktie können Anleger bei einem halbwegs stabilen Kursverlauf der Andritz-Aktie innerhalb des nächsten Jahres Brutto-Renditen von 6,50 bis 9,75 Prozent erwirtschaften.



Gilead mit interessanten Renditechancen nach Rücksetzer

S.5

Als einer der Top-Player unter den internationalen Pharma- und Biotech-Unternehmen ist Gilead Sciences vergleichsweise günstig bewertet und relativ schwankungsarm.



EuroStoxx50-Zertifikat mit 50% Sicherheitspuffer

S.6

Mit neuen Deep Express-Zertifikaten auf den EuroStoxx50-Index werden Anleger in maximal sechs Jahren auch bei deutlich nachgebenden Indexnotierungen attraktive Renditechance vorfinden.



DAX und EuroStoxx50 mit 3% Zinsen und 51% Schutz

S.7

Mit dem neuen Europa/Deutschland Bonus&Sicherheit-Zertifikat können Anleger in den nächsten zwei Jahren auch bei nachgebenden Aktienkursen zu hohen Renditen gelangen.

SAP – Renditepotenziale nach Quartalszahlen

Autor: Thorsten Welgen

SAP (DE0007164600) hat am Montag die Zahlen zum zweiten Quartal vorgelegt und dabei die Erwartungen des Marktes voll erfüllt; auch an den (im April gesenkten) Jahresprognosen hält der Walldorfer Softwarehersteller fest. Für eine positive Überraschung sorgte die Ankündigung, das im Jahr 2019 für rund 8 Mrd. US-Dollar übernommene US-Unternehmen Qualtrics an die Börse zu bringen und Mehrheitsaktionär zu bleiben. Qualtrics ist auf Marktforschung spezialisiert; Kunden sollen von der Vernetzung mit der auf Unternehmenssteuerung ausgerichteten SAP-Plattform profitieren. Nach den Analysten der Société Générale handelt die Aktie trotz der enormen Erholung seit den Corona-Tiefs immer noch mit einem durchschnittlich 18-prozentigen Discount zu europäischen Peers. Sie setzen das 12-Monats-Kursziel von 121 auf 173 Euro nach oben – vom aktuellen Kurs aus gut 33 Prozent Potenzial.

Discount-Strategien mit 8 Prozent Puffer (Sept.) oder 14 Prozent Puffer (Dezember)

Wer davon ausgeht, dass kurzfristig nur geringes Rückschlagpotenzial besteht, kann mit dem Discounter von JP Morgan (ISIN [DE000JM2XVP6](#)) beim Kaufpreis von 127,69 Euro einen Wertzuwachs von 2,31 Euro oder 11 Prozent p.a. erzielen, wenn die Aktie am 18.9.20 mindestens auf Höhe des Caps von 130 Euro schließt; andernfalls gibt's einen Barausgleich in Höhe des Schlusskurses.

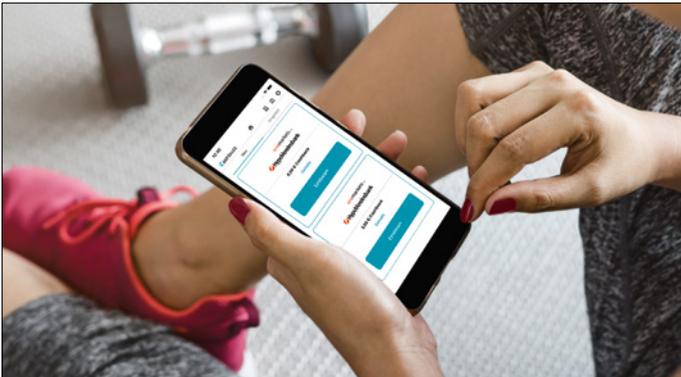
Die etwas länger laufende, defensivere Strategie von Morgan Stanley (DE000MC2LN5) bietet einen Sicherheitspuffer von 14 Prozent. Anleger realisieren bei einem Kaufpreis von 120,40 Euro eine Rendite von 4,60 Euro oder 9 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.12.20 über dem Cap von 125 Euro schließt; andernfalls erhalten sie einen Barausgleich.

Einkommensstrategie mit 11 Prozent Zinsen (März)

Wer statt einem rabattierten Einstieg lieber hohe Kupons vereinnahmt, könnte die Aktienanleihe der BNP mit der ISIN [DE000PX8W580](#) kaufen: Sie zahlt unabhängig vom Aktienkurs am Laufzeitende (25.3.21) einen fixen Kupon von 11 Prozent p.a. aus. Aufgrund des Einstiegskurses unter pari beträgt die effektive Rendite 12,3 Prozent p.a., sollte die SAP-Aktie am Bewertungstag 19.3.21 mindestens auf 138 Euro notieren. Bei Kursen darunter erhalten Anleger die Lieferung von 7 Aktien (Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Wer auf dem aktuellen Kursniveau vor einem Direktinvestment in die SAP-Aktie zurückscheut, kann mit den Discount-Zertifikaten und der Aktienanleihe bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren – allzu hohe Sicherheitspuffer sind grundsätzlich aufgrund der moderaten Schwankungsbreite der Aktie unter Renditeaspekten nicht sonderlich attraktiv.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

Andritz-Anleihen mit 6,50% bis 9,75 % Zinsen

Die Aktie des zu den weltweit führenden Anbietern von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen unter anderem für Wasserkraftwerke, die Stahlindustrie und die Zellstoff- und Papier-Industrie zählende Andritz (ISIN: AT0000730007) konnte sich nach dem Märzcrash wieder von 23 auf bis zu 35 Euro erholen. In den vergangenen Tagen geriet die Aktie des im ATX-Index gelisteten österreichischen Anlagenbauers allerdings wieder etwas unter Druck. Bei der Erstellung dieses Beitrages notierte die Andritz-Aktie bei 31,70 Euro.

Anleger, die sich den positiven Einschätzungen der Experten der Baader Bank anschließen wollen, die die als attraktiv eingeschätzte Aktie mit einem Kursziel von bis zu 42 Euro zum Kauf empfehlen, könnten eine Investition in kurz laufende Aktienanleihen ins Auge fassen.

9,75% Zinsen ohne Schutz: Wenn die Andritz-Aktie am 29.7.21 auf oder oberhalb des am 31.7.20 fixierten Ausübungspreises notiert, dann wird die Anleihe, ISIN: AT0000A2HL50, mit ihrem Nennwert von 100 Prozent und einem 9,75-prozentigen Zinskupon zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag hingegen unterhalb des Ausübungspreises, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung einer am 31.7.20 errechneten Anzahl von Andritz-Aktien erfolgen.

8,50% Zinsen mit 20% Schutz: Auch bei der 8,50% Protect Aktienanleihe auf die Andritz-Aktie, ISIN: AT0000A2HL43, wird der Zinskupon am Laufzeitende unabhängig vom Kursverlauf der Aktie ausbezahlt. Unter der Voraussetzung, dass der Andritz-Kurs innerhalb des gesamten Beobachtungszeitraumes (31.7.20 bis 29.7.21) permanent oberhalb der bei 80 Prozent des Startwertes liegenden Barriere verbleibt, wird die Anleihe am Laufzeitende mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt. Fällt der Aktienkurs während der Beobachtungsperiode auf oder unter die Barriere, dann wird die Anleihe am Laufzeitende – außer, die Aktie notiert dann wieder oberhalb des Startwertes - mittels der Aktienzuteilung getilgt.

6,50% Zinsen mit 20% Schutz: Die 6,50% Protect Pro Aktienanleihe auf die Andritz-Aktie, ISIN: AT0000A2HL35, wird dann mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie genau am Bewertungstag (29.7.21) auf oder oberhalb der bei 80 Prozent des Ausübungspreises angebrachten Barriere notiert. Andernfalls erfolgt auch die Tilgung dieser Anleihe mittels der Aktienzuteilung.

Die drei Anleihen können derzeit ab einem Anlagebetrag von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die drei unterschiedlich ausgestatteten Aktienanleihen bieten Anlegern bei einem halbwegs stabilen Kursverlauf der Andritz-Aktie innerhalb des nächsten Jahres Brutto-Renditechancen von 6,50 bis 9,75 Prozent.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Morgan Stanley

Smarter Broker, smarte Trades: Alle Produkte 0,00 €.



Mit Morgan Stanley handeln Sie die breiteste Auswahl an Basiswerten und Hebelprodukten. Traden Sie alle unsere Produkte bei Smartbroker für 0,00 €. Dauerhaft. Denn auch hier sind wir jetzt Premium-Partner und Sie sind wieder einmal einen Trade voraus.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden.
© Copyright 2020 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Gilead mit interessanten Renditechancen nach Rücksetzer

Autor: Thorsten Welgen

Für eine Gilead-Sciences-Aktie (ISIN US3755581036) wurden im April bis zu 84 US-Dollar bezahlt, aktuell handelt die Aktie bei 74 US-Dollar. Das Unternehmen gehört zu den Favoriten im Rennen um einen Corona-Impfstoff bzw. eine Covid19-Therapie; immerhin ist das Produkt Remdesivir das erste Arzneimittel, das in der EU eine bedingte Zulassung zur Behandlung erhalten hat; die USA haben sich den Großteil der Produktion bereits gesichert. Mit Discount- und Bonus-Zertifikaten können Anleger bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren; aufgrund der aktuellen Konstellation der Zinsdifferenz zum US-Dollar, der Volatilität der Aktie und der Volatilität der Währung gibt's die Währungssicherung umsonst, nur Dollar-Bullen setzen auf die nicht-gesicherten Varianten.

Gilead im September über 70 US-Dollar, Puffer 8 Prozent

Allen Anlegern, die von einem kontinuierlichen Kursverlauf ausgehen, bringt das wechselkursgesicherte Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000CL1ZKZ3](#) der SG beim Kaufpreis von 68,17 Euro den Betrag von 1,83 Euro oder 16,3 Prozent p.a. ein, sofern die Aktie am 18.9.20 auf oder über dem Cap von 70 US-Dollar schließt; andernfalls erhalten sie einen Barausgleich in Höhe des Schlusskurses.

Gilead im Dezember über 65 US-Dollar, Puffer 15 Prozent

Eine defensivere Strategie bis Dezember punktet mit einem Sicherheitspuffer von knapp 15 Prozent: Mit dem wechselkursgesicherten Discounter der SG (ISIN [DE000CL3D5V6](#)) erzielen Anleger beim Kaufpreis von 63 Euro eine Rendite von 2 Euro oder 7,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.12.20 über 65 US-Dollar schließt. Baugleich ohne Wechselkurssicherung ist die [DE000HX9CAK9](#) der HVB.

Mit Barriere: Gilead bis Mitte Dezember immer über 60 US-Dollar

Wer mehr Puffer sucht, greift zum wechselkursgesicherten Capped-Bonus-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HZ8UQ96](#): Es zahlt bei Fälligkeit (28.12.20) den Höchstbetrag von 85 Euro, sofern die Aktie bis zum 18.12.20 niemals die Barriere bei 60 US-Dollar verletzt. Beim Kaufpreis von 78,31 Euro liegt die maximale Rendite bei 6,69 Euro oder 20,2 Prozent p.a. Das Aufgeld beträgt 5,6 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Als einer der Top-Player unter den internationalen Pharma- und Biotech-Unternehmen ist Gilead Sciences vergleichsweise günstig bewertet und relativ schwankungsarm. Das Unternehmen sollte insbesondere von einem Durchbruch bei Covid-19-Therapien bzw. -Impfstoffen profitieren – wer offensive Strategien scheut, setzt auf eine Seitwärtsbewegung der Aktie.

Werbung

Handeln Sie J.P. Morgan Produkte jetzt zum
Festpreis von 4,95 EUR bei der Consorsbank*.

J.P.Morgan

* Bitte beachten Sie, dass die Aktion jederzeit vorzeitig beendet werden kann.

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P. Morgan AG ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank ("Bundesbank"), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: Juni 2020

Consors
bank!

by BNP PARIBAS

www.jpmorgan-zertifikate.de

EuroStoxx50-Zertifikat mit 50% Sicherheitspuffer

Wie die Erfahrungen der jüngsten Vergangenheit wieder einmal gezeigt haben, kann ein Investment in eine einzelne Aktie mit erheblichem Risiko verbunden sein. Für Anleger, die mit Hilfe des Aktienmarktes ihre Renditechancen aufbessern wollen, ist ein Investment in einen breit gestreuten Aktienindex, welches das Ausfallrisiko einer einzelnen im Index enthaltenen Aktie sehr stark abfedert, empfehlenswert. Mit Strukturierten Produkten auf den EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145), der die 50 wichtigsten Aktien des Euroraumes enthält, können Anleger in den nächsten Jahren nicht nur bei steigenden, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Indexnotierungen zu über der Inflationsrate liegenden Renditen gelangen.

40% und 50% Sicherheitspuffer, sinkende Rückzahlungsschwellen

Notiert der EuroStoxx50-Index am 14.10.21 auf oder oberhalb des am 5.8.20 fixierten Startwertes, dann wird das LBBW-Deep Express-Zertifikat, ISIN: **DE000LB2J5Q3**, mit 1.030 Euro je Nominalbetrag von 1.000 Euro zurückbezahlt. Nach dem zweiten Bewertungstag wird die Rückzahlung des Zertifikates bereits mit 1.060 Euro stattfinden, wenn der Index am 20.10.22 auf oder oberhalb des nunmehr bereits auf 95 Prozent des Nennwertes gesunkenen Rückzahlungslevels notiert. Die Vorgangsweise der jährlich um fünf Prozent sinkenden Rückzahlungslevels und der um 3,00 Prozent steigenden Auszahlungsbeträge wird auch in den verbleibenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (15.10.26), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.180 Euro zurückbezahlt, wenn der EuroStoxx50-Index an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 50 Prozent des Startwertes angebrachten Barriere notiert. Notiert der EuroStoxx50-Index in sechs Jahren hingegen mit mindestens 50 Prozent im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen negativen Indexentwicklung im Verhältnis zum Startwert getilgt.

Das identisch funktionierende Zertifikat auf EuroStoxx50-Index mit der Barriere bei 60 Prozent des Startwertes und Jahresbonuszahlungen in Höhe von 4,00 Prozent, ISIN: **DE000LB2J5U5**, wird sogar für eine Bruttorendite von 4,00 Prozent je Beobachtungsperiode sorgen, wenn das Zertifikat am Laufzeitende mit dem Nennwert von 100 Prozent getilgt wird.

Die LBBW-Deep Express-Zertifikate mit maximaler Laufzeit bis 23.10.26 können noch bis 5.8.20 in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

Werbung

**SIE MÖCHTEN
WISSEN, WO ES
NOCH ZINSEN
GIBT?**

Mit Aktienanleihen der Société Générale profitieren Sie von festen Zinszahlungen.

Mehr erfahren unter:
www.sg-zertifikate.de/aktienanleihen



DAX und EuroStoxx50 mit 3% Zinsen und 51% Schutz

Strukturierte Anlageprodukte, die sich auf mehr als einen Basiswert beziehen, bieten höhere Zinszahlungen und Sicherheitspuffer, als Produkte, deren Wertentwicklung nur von einem einzigen Basiswert abhängt. Als Gegenleistung für die attraktiven Konditionen akzeptieren Anleger, dass der Basiswert mit der schlechteren Wertentwicklung – im Falle der Barriereberührung - für die Ermittlung des Veranlagungsergebnisses herangezogen wird.

Da die Kursschwankungen von breit gestreuten Aktienindizes geringer sind, als jene einzelner Aktien, bietet ein Indexinvestment mehr Sicherheit, als die Investition in eine Einzelaktie. Das aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-Europa/Deutschland Bonus&Sicherheit-Zertifikat auf den DAX (ISIN: DE0008469008) und den EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) ermöglicht Anlegern in den nächsten zwei Jahren auch bei stagnierenden oder nachgebenden Notierungen der Indizes eine interessante Renditechance.

3,00 Prozent Zinsen und 51 Prozent Sicherheitspuffer

Die am 7.8.20 festgestellten Schlusskurse der zwei Aktienindizes werden als Startwerte für das Bonus&Sicherheit-Zertifikat fixiert. Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (10.8.20 bis 10.8.22) aktivierten Barrieren befinden. Egal, wie sich die Indexstände in den nächsten zwei Jahren bewegen werden und wo sie sich am 5.8.22, dem Bewertungstag, befinden werden, erhalten Anleger an den beiden Zinszahltagen (10.8.21 und 10.8.22) einen Zinskupon in Höhe von 3,00 Prozent gutgeschrieben.

Wenn die Indizes innerhalb des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren notieren, dann wird das Zertifikat am 10.8.22 mit dem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Ein Kapitalverlust droht dann, wenn einer oder beide Indizes während des Beobachtungszeitraumes die Barriere berührt oder unterschreitet. In diesem Fall wird das Zertifikat mit der prozentuellen Indexentwicklung des schlechter gelaufenen Index im Verhältnis zu dessen Startwert, maximal mit 100 Prozent, zurückbezahlt.

Das RCB-Europa/Deutschland Bonus&Sicherheit-Zertifikat, fällig am 10.8.22, ISIN: [AT0000A2HPV5](#), kann noch bis 6.8.20 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Capped-Bonus-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index und den DAX spricht wegen des hohen Puffers von 51 Prozent vor allem sicherheitsorientierte Anleger an, die eine halbwegs stabile Kursentwicklung des Aktienmarktes nutzen wollen, um zu einer aus heutiger Sicht überproportional hohen Rendite zu gelangen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!